

Allgemeine Informationen

Zielgruppe

Personen, die an der Schnittstelle zwischen Technologie und Management in gehobener Stellung durch strategische und innovative Projekte am Unternehmenserfolg mitwirken oder solche Positionen anstreben.

Zulassungsvoraussetzungen MSc

- 1) Ein akademischer Studienabschluss einer in- oder ausländischen Hochschule oder das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife oder eine berufsspezifische Aus-/Fortbildung abgeschlossen haben (z.B. Abschluss einer im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) gemäß deutschem Bundesgesetzblatt, Teil I G 5702, Nr. 30 ausgegeben in Bonn am 17. Mai 2002 oder dem IHK-Bildungsrahmen gemäß Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Betriebswirt/Geprüfte Betriebswirtin vom 22. Nov. 2004 nebst Anhang der Verordnung vom 12. Juli 2006). Und darüber hinaus über mehrjährige qualifizierte Erfahrung verfügen, wobei vier Jahre einschlägig in einer qualifizierten Position ausgeübt worden sein müssen, und die studienrelevante Berufserfahrung nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre.

Zulassungsvoraussetzungen MBA

- 1) Ein akademischer Studienabschluss einer in- oder ausländischen Hochschule
- 2) oder das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife und mindestens vier Jahre studienrelevante, qualifizierte Berufserfahrung in adäquater Position, wenn die unter den dort genannten Voraussetzungen erreichte Qualifikation mit einem Studium vergleichbar ist
- 3) ohne das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife mindestens acht Jahre studienrelevante, qualifizierte Berufserfahrung in adäquater Position, wenn die unter den dort genannten Voraussetzungen erreichte Qualifikation mit einem Studium vergleichbar ist

Veranstaltungsort

- > Donau-Universität Krems
- > IHK Zentrum für Weiterbildung Heilbronn
- > IHK Akademie Feldkirchen-Westerham*
- > Auslandsaufenthalte (nur bei MBA)

Sprache

Deutsch, Englisch

Start

Jährlich im Wintersemester

Master-Abschlüsse / Dauer / ECTS / Teilnahmegebühr

Professional MSc Management und IT

Master of Science (MSc)

Dauer: 4 Semester, berufsbegleitend

ECTS-Punkte: 90

Teilnahmegebühr: 15.900,- (exklusive Aufenthaltskosten)**

Digital Corporate Governance

Master of Business Administration (MBA)

Dauer: 5 Semester, berufsbegleitend

ECTS-Punkte: 120

Teilnahmegebühr: 19.900,- (exklusive Aufenthaltskosten)**

* zzgl. 1.500,- Euro Aufenthaltskosten und Verpflegung an der IHK Akademie Feldkirchen-Westerham

** Absolventen der IHK-Abschlüsse Geprüfter Technischer Betriebswirt & Geprüfter Betriebswirt erhalten eine Reduktion der Teilnahmegebühr um 1.300,- Euro.

donau-uni.ac.at/mit

donau-uni.ac.at/dcg

donau-uni.ac.at/ihk



Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Donau-Universität Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krems
Die Universität für Weiterbildung



Donau-Universität Krems Die Universität für Weiterbildung



Studierende mit Berufserfahrung

Die Studierenden der Donau-Universität Krems sind Studierende mit hohen Ansprüchen. Sie sind durchschnittlich 40 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss (Universität, Fachhochschule oder Akademie).

Innovation und höchste Qualitätsstandards

Die Donau-Universität Krems widmet sich den gesellschaftlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen unserer Zeit und entwickelt innovative markt- und kundenorientierte Studienangebote. Höchste Qualitätsstandards, die Verbindung von Wissenschaftlichkeit mit Praxisorientierung und der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden zeichnen alle Studienangebote aus.

Forschung für die Lehre

Die Donau-Universität Krems widmet sich in erster Linie der transferfähigen und anwendungsorientierten Forschung in Spezialgebieten. Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Basis für die praxisbezogene Lehre. Zudem ermöglicht die Forschungsarbeit intensive Kooperationen mit Universitäten, Unternehmen und anderen öffentlichen Institutionen.

Einzigartige Lernumgebung

Ihren Standort hat die Donau-Universität Krems – 80 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung.

Information und Anmeldung

Melanie Morawek, MSc B.Eng.
Donau-Universität Krems
Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung
Zentrum für E-Governance
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Austria
Tel.: +43 (0)2732 392-2311
melanie.morawek@donau-uni.ac.at

Beratung

IHK-Zentrum für Weiterbildung Heilbronn
Melitta Kästner
Tel: +49 (0)7131 26414-32
melitta.kaestner@ihk-weiterbildung.de

IHK Hochrhein-Bodensee
Johanna Speckmayer
Tel: +49 (0)7622 3907 - 231
johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de

IHK Akademie München und Oberbayern
Heike Drexelius
Tel: +49 (0)89 5116-5513
drexelius@ihk-akademie-muenchen.de

IHK Ulm
Sirko Nell
Tel: +49 (0)731 173-192
nell@ulm.ihk.de

Bildungszentrum Karlsruhe
Gabriele Friedberger
Tel: +49 (0)721 174-249
gabriele.friedberger@ihk-biz.de

IHK Rhein-Neckar
Dorothee Balke
Tel: +49 (0)621 17 09-850
Dorothee.Balke@rhein-neckar.ihk24.de

Impressum
Herausgeber: Donau-Universität Krems, Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung
Für den Inhalt verantwortlich: Team Lehre Department für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung
Fotos: Walter Skokanitsch, Hertha Humaus, Andrea Reischer, Ulbrich/Privat
Druck: 03/2020, Planungsstand: 02/2020
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz

Den digitalen Wandel mitgestalten

> Professional MSc Management und IT
Master of Science (MSc) | 4 Semester, berufsbegleitend
donau-uni.ac.at/mit

> Digital Corporate Governance
Master of Business Administration (MBA) | 5 Semester, berufsbegleitend
donau-uni.ac.at/dcg

www.donau-uni.ac.at/ihk



IHK



Kompetenzen für digitales Leadership erwerben

Mit immer stärkerer Dynamik verändert die Digitalisierung unsere Arbeitswelt. Neue Technologien ermöglichen neue Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Organisationsformen und Märkte. Das Einbeziehen der informationstechnologischen Entwicklungen in Management-Entscheidungen ist unumgänglich geworden, um erfolgreich und innovativ zu sein.

MitarbeiterInnen und Führungskräfte an der Schnittstelle von Management und Technologie benötigen neue Kompetenzen und anpassungsfähige Lösungsansätze, um sich persönlich für die berufliche Zukunft fit zu machen und diese aktiv zu gestalten.

Die berufsbegleitenden Universitätslehrgänge **Professional MSc Management und IT** und **Digital Corporate Governance – MBA** verbinden klassisches Wissen zur Unternehmensführung mit neuen Digitalisierungsstrategien und leiten zur erfolgreichen Umsetzung innovativer Denkansätze in der Praxis an.

Der Universitätslehrgang **Professional MSc Management und IT** (4 Semester) setzt AbsolventInnen in die Lage, praxisbasierte Inhalte und wissenschaftlich fundierte Methoden für den zielorientierten Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie für ein gesamtheitliches Management anzuwenden.

Der Universitätslehrgang **Digital Corporate Governance – MBA** (5 Semester) befähigt darüber hinaus seine AbsolventInnen, Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen der digitalen Transformation unter Berücksichtigung der internationalen Perspektive mit Hilfe von Harvard Business Cases und einem einwöchigen Auslandsaufenthalt zu erarbeiten.

Zeitlicher Ablauf – Struktur des Studiums



Planbares Studieren – 1. und 2. Semester (MSc & MBA)

> Digital-Transformation-Management

Die AbsolventInnen können die Herausforderungen und Potenziale der digitalen Transformation analysieren und Konzepte für die Veränderung von Technologie, Business und Change-Prozessen entwerfen.

> Digitale Governance

Die AbsolventInnen erproben Transformations-Kompetenzen für den Übergang von der heutigen sogenannten „alten Welt“ in eine digitale „neue Welt“, und sie können konkrete Szenarien für die Digitalisierung entwerfen sowie eine dafür passende Agenda entwickeln.

> Leadership zur digitalen Transformation

Als Fachkompetenz sind die AbsolventInnen in der Lage, Übergangsmöglichkeiten von traditionellen zu neuen Formen der Unternehmensführung zu identifizieren.

> Informationstechnologie zur Unternehmensführung

Die AbsolventInnen können IT-Strategien in Einklang mit Unternehmenszielen entwickeln, eine Implementierungs-Roadmap erstellen und deren Umsetzung auf Basis von adäquaten Werkzeugen überwachen.

> Strategische Planung und Steuerung

Als Methodenkompetenz können AbsolventInnen Verfahren der Kosten- und Investitionsrechnung sowie Aspekte der Finanzplanung und des Marketings in einem Businessplan umsetzen.

> Wirtschafts- und Informationsrecht

Die AbsolventInnen sind befähigt, wirtschaftsbezogene Rechtsfälle auf hohem Niveau zu lösen sowie ökonomische Ziele unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen effizient zu gestalten.

> Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung

Die AbsolventInnen erwerben die Schlüsselkompetenz von Selbstorganisation, indem sie die Inhalte der BWL und VWL im Rahmen eines E-Learning-Kurses selbstständig aneignen.

> Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten

Die AbsolventInnen können wichtige Fragestellungen und Herausforderungen ihres Berufsumfeldes kritisch reflektieren und wissenschaftlich fundiert bearbeiten.



„Digitalisierung verändert alles, daher müssen Unternehmen und Organisationen ihre Prozesse, Wertschöpfungsketten und auch das Zusammenspiel der Partner neu denken und gestalten. Die dafür nötige Analyse- und Gestaltungskompetenz vermitteln wir in unseren Weiterbildungsprogrammen.“



Univ.-Prof. Dr. **Peter Parycek**
Leiter des Departments für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung an der Donau-Universität Krems, CDO der Donau-Universität Krems und Mitglied des Digitalrats der Deutschen Bundesregierung.

Lehrgangsleitung

- > Mag. Mag. Dr. Günther Kainz, Bakk.
- > Mag. Heike Strumpfen
- > Mag. Christina Rose



MSc Spezialisierung – 3. Semester

Wahlfächer:

> Strategie, Technologie und Management

Die Dynamik der Digitalisierung verlangt mehr an Strategiearbeit, um Organisationen in globalisierten Märkten fit zu machen und zu halten. Der Schwerpunkt liegt auf der strategischen Analyse und Ausrichtung von Organisationen im Kontext sich stetig verändernder gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technologischer Entwicklungen. AbsolventInnen erproben einen Werkzeugkoffer der gängigsten Strategieanalyse- und Strategieentwicklung-Tools.

> Supply Chain Management

Supply Chain Management zählt zu den zentralen strategischen Funktionen im Betrieb. Denn entscheidend für den Markterfolg ist zunehmend auch die Organisation der Versorgungskette. Angesichts dessen gehen moderne Organisationen dazu über, Beschaffung, Produktion und Transport in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten zu organisieren. Moderne Technologien zur Lösung dieser Unternehmensaufgaben und dynamische Marktstrukturen eröffnen neue Dimensionen, erfordern jedoch auch neue Qualifikationen.

> Information Security Management

Die zunehmende Digitalisierung schafft neue Risiko- und Gefahrenpotentiale, denn immer mehr grundlegende (Geschäfts-) Prozesse basieren auf der IT und der IT-Infrastruktur. Damit rückt die sichere Informationsverarbeitung und somit die Gewährleistung einer umfassenden Informationssicherheit immer mehr in das Zentrum strategischer Überlegungen und Managemententscheidungen.

> Industrial Maintenance Management

Neue Technologien, komplexe vernetzte Anlagenstrukturen sowie Zeit- und Budgetdruck stellen InstandhalterInnen täglich auf die Probe. Somit ist es für erfolgreiche Unternehmen unumgänglich, Instandhaltung und Asset Management als Schlüsselkompetenzen effektiv und effizient wahrzunehmen.

MBA im 3.– 4. Semester

3. Semester

> Strategie, Technologie und Management

Die Dynamik der Digitalisierung verlangt mehr an Strategiearbeit, um Organisationen in globalisierten Märkten fit zu machen und zu halten. Der Schwerpunkt liegt auf der strategischen Analyse und Ausrichtung von Organisationen im Kontext sich stetig verändernder gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technologischer Entwicklungen. AbsolventInnen erproben einen Werkzeugkoffer der gängigsten Strategieanalyse- und Strategieentwicklung-Tools.

> Auslandsmodul

Ein besonderes Highlight ist das ca. einwöchige Auslands-Modul in einem der wesentlichen außereuropäischen Wirtschaftsräume des 21. Jahrhunderts, in dem fachlich relevante Inhalte für Führungskräfte im Kontext von multi-kulturellen Rahmenbedingungen in einer Studiengruppe diskutiert und vertieft werden.

4. Semester

> MBA Fokus (Sprache Englisch/Deutsch)

Microeconomics of Competitiveness	Shared Value Management
Organizational Behaviour	International Human Resource Management
International Experience	Scientific Methods

Lehrgangsziele

Beide Universitätslehrgänge (MSc und MBA) beschäftigen sich intensiv mit den aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung. Unser Lehrziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, Problemfelder und aktuelle Herausforderungen zu analysieren, diese mit Hilfe neuester Erkenntnisse der Wissenschaft zu beurteilen und im Team zu lösen.

Der Universitätslehrgang **Professional MSc Management und IT** geht von aktuellen Fragestellungen des Managements in Wirtschaft und Verwaltung aus, ist praxisbasiert und führt über Erklärungsansätze der Theorie zu den Voraussetzungen für den effektiven und effizienten Einsatz der neuesten Informations- und Kommunikationstechnologie.

Der Universitätslehrgang **Digital Corporate Governance – MBA** richtet sich an Führungskräfte, die ihr Unternehmen strategisch für die Herausforderungen der Digitalisierung positionieren bzw. ihr berufliches Netzwerk erweitern wollen. Die Besonderheiten der digitalen Veränderung werden durch eine ganzheitliche und strategische Sichtweise in den Lernergebnissen berücksichtigt. Das 4. Semester ist international ausgerichtet und basiert auf Lernmaterialien des MOC Affiliate Networks des Instituts für Strategy and Competitiveness der Harvard Business School.

„Ich bin begeistert vom Master-Lehrgang, die Schwerpunkte zum Thema Digitalisierung werden alle aufgegriffen und anschaulich dargestellt. Toll ist der Praxisbezug, den die Dozenten alle mit einbringen, der Lehrgang schafft eine gute Basis, um sich für das Zeitalter der Digitalisierung fit zu machen.“



Christiane Ulbrich, MSc
Absolventin „Professional MSc Management und IT“, Senior Sales Managerin, Devoteam

Vortragende (Auswahl)

> Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Parycek, MAS, MSc
Leiter des Departments für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung an der Donau-Universität Krems, CDO der Donau-Universität Krems und Mitglied des Digitalrats der Deutschen Bundesregierung.

> Dr. Georg Krause
Vorstand msg Plaut Austria GmbH

> Ass.-Univ. Prof. Dr. Ingeborg Mottl
Lehrstuhl für Privatrecht der Paris Lodron Universität Salzburg

> Dr. Massimo Andriolo
Partner IXL-Center Bozen & Boston

> Univ.-Prof. Dr. Karina Sopp
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Universität des Saarlandes

> Mag. Klaus Schatz, MSc
Partner, Advisory und Geschäftsführer KPMG Austria GmbH

> Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerald Steiner
Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Leiter des Departments für Wissens- und Kommunikationsmanagement
Universitätsprofessor für Organisationskommunikation und Innovation

Blended-Education-Konzept

Wer berufsbegleitend studiert, will und muss effizient lernen.

Das Blended Education Konzept ermöglicht genau das. Es wechseln sich dabei Präsenzphasen (drei-/viertägig, zumeist einmal monatlich) mit E-Learning-Phasen ab. Der Arbeitsaufwand liegt bei rund 20 Wochenstunden.

Präsenztage

Professional MSc Management und IT: 43 Tage
Digital Corporate Governance: 55 Tage

Intensive Betreuung

Intensive Vor-Ort-Betreuung der Studierenden, ergänzt durch den Einsatz aktueller Instrumente der Informationstechnologie, gewährleistet die Kommunikation der Lehrenden und Lernenden sowie der Lernenden untereinander. So wird das Erreichen der Lehrziele unterstützt und gefördert.

Double-Degree

Darüber hinaus kann nach erfolgreichem MSc-Programm ein MBA Upgrade in zwei weiteren Semestern inklusive dem Verfassen und erfolgreichen Verteidigen einer weiteren Master-Thesis erworben werden. Diese Möglichkeit besteht auch für AbsolventInnen des MBA-Programms, die den Abschluss Master of Science anstreben.